

Definite oder indefinite Nominalphrase?

Es waren einmal ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger.

Regeln:

1. a) Beide Referenten (*Bär* und *Tiger*) werden zum ersten Mal erwähnt
→ indef.
2. a) *Bär* und *Tiger* sind zählbare Stücknamen → *ein-*.

Die lebten dort, wo $\emptyset_{\text{Sg.indef}}$ Rauch aufsteigt,
neben einem großen Baum.

Regeln:

1. a) Der Referent *Rauch* wird zum ersten Mal erwähnt → indef.
2. b) *Rauch* ist ein Stoffname und nicht zählbar → $\emptyset_{\text{Sg.indef}}$

Definite oder indefinite Nominalphrase?

Die lebten dort, wo $\emptyset_{\text{Sg.indef}}$ Rauch aufsteigt,
neben einem großen Baum.

Regeln:

1. a) Beide Referenten, *Rauch* und *Baum*, werden zum ersten Mal erwähnt \rightarrow indef.
2. b) *Baum* ist ein **Stückname**, weil **zählbar** \rightarrow *ein-*.
2. b) *Rauch* ist ein **Stoffname**, weil **nicht zählbar** $\rightarrow \emptyset_{\text{Sg.indef}}$

„Uns geht es gut“, sagte der kleine Tiger.

1. b) Der Referent *Tiger* wurde **bereits im Text erwähnt** und ist darum **bekannt** \rightarrow def \rightarrow *d-*.

Definite oder indefinite Nominalphrase?

„Uns geht es gut,“ sagte der kleine Tiger, „denn wir haben alles, was das Herz begehrt. Und wir brauchen uns vor nichts zu fürchten, weil wir nämlich auch noch stark sind. Nicht wahr?“

Regeln:

2.a) Der Referent *Herz* ist ein zählbarer Stückname.

3.a) *Herz* ist ein kontextuelles Unikum

(weil jedes Säugetier genau ein Herz hat) → def.

Aber vor allem handelt es sich um einen **Phraseologismus:**

*was das (/ *ein) Herz begehrt*

Wichtig: Phraseologismen richten sich nicht nach produktiven Regeln.

Phraseologismen

Beispiel:

wie die Made im Speck leben

Wichtig: Phraseologismen richten sich nicht nach produktiven Regeln.

Der zählbare Referent *Made* müsste eigentlich den indefiniten Artikel erhalten, wenn (1.a) zum ersten Mal erwähnt und nicht auf ein Individuum bezogen (1.b):

*Schau mal, hier im Speck ist **eine** Made!*

Aber Phraseologismen sind (anders als Phraseme) **invariabel**.

Definite oder indefinite Nominalphrase?

„Jawohl,“ sagte der kleine Bär_B, „ich bin stark wie ein Bär_A und du bist stark wie ein Tiger_A. Das reicht.“

Achtung: Wir haben es hier mit zwei verschiedenen Referenten zu tun, die beide die lexikalische Form *Bär* haben: A und B.

1.b) Der Referent *Bär*_B wurde bereits im Text erwähnt und ist darum bekannt → def.

Der Referent *Bär*_B ist durch das Attribut *klein* und den Kontext spezifiziert:

Er ist ein **identifizierbares Individuum**.

1.c) Der Referent *Bär*_A ist nicht spezifiziert, sondern **generisch**:

Er steht für den **Typ** *Bär* und nicht für ein Individuum.

Phraseme

„Jawohl,“ sagte der kleine Bär_B, „ich bin stark wie ein Bär_A und du bist stark wie ein Tiger_A. Das reicht.“

Auch das Lexem *Tiger* vertritt im Text zwei Referenten:

A (**generisch**: allgemeiner Typ) und B (**spezifisches** Individuum).

Das **Phrasem** *stark wie ein Bär* wird vom Autor des Textes **variiert**:

- *stark wie ein Tiger*

Wir können dieses Phrasem weiter variieren, d.h. sowohl Adjektiv als auch Substantiv austauschen – der indefinite Artikel jedoch bleibt:

- *frech wie ein Affe*
- *schön wie eine Blume*

Phraseme

„Jawohl,“ sagte der kleine Bär_B, „ich bin stark wie ein Bär_A und du bist stark wie ein Tiger_A. Das reicht.“

Für Phraseme gelten dennoch allgemeine Regeln:

In einem Vergleich mit dem Wort *wie* steht in der Regel der unbestimmte Artikel, da der Vergleichsreferent **generisch** ist.

Sollte der Vergleichsreferent jedoch ein (kontextuelles) Unikum sein, dann wird der bestimmte Artikel gesetzt:

3.a) *Sonne* und *Mond* sind (kontextuelle) Unika, weil es vom Planeten Erde aus nur je eine sichtbare Sonne und nur je einen sichtbaren Mond gibt – deshalb:

hell wie die Sonne; weiß wie der Mond

Phraseme

Der kleine Bär_B ging jeden Tag mit einer/der (?) Angel fischen.

Regel: 1.a) Der Referent *Angel* wird zum ersten Mal erwähnt.

ABER: Im Originaltext steht *mit der Angel*. Warum?

Das Verb *fischen* bedeutet: *Fische fangen* (z.B. *mit einer Angel*).

Dieses Verb wird kontextuell **spezifiziert**: *mit der Angel*.

Wird der Referent *Angel* spezifiziert? Nein.

Es geht um kein Individuum, und auch nicht um einen speziellen Typ Angel, sondern nur um eine **generische** Angel, die einfach mit anderen Fischfangwerkzeugen (z.B. *Netz*) kontrastiert wird.

Spezifisch oder generisch?

P: Was ist dein Hobby?

Q: Fischen.

P: Mit der/*einer Angel oder mit dem/*einem Netz?

Q: Mit der Angel.

Achtung: Q könnte auch mit mehreren Angeln zum Fischen gehen.

Trotzdem wird er antworten: *Mit der Angel*. (Die Zahl ist also irrelevant).

Kollision von zwei Regeln:

stark wie ein Tiger: 4.a) generischer Referent → indef

mit der Angel: 4.b) generischer Referent → def

Wie lassen sich diese beiden Regeln in Einklang miteinander bringen?

Mögliche Erklärung

„Jawohl,“ sagte der kleine Bär_B, „ich bin stark wie ein Bär_A und du bist stark wie ein Tiger_A. Das reicht.“

Regel (5.a) gilt nur für ein **Phrasem** und seine phrasalen Varianten:

stark wie ein Bär

frech wie ein Affe

introvertiert wie eine tschechische Schneegans

Aber gibt es auch andere Erklärungen?

...

Was sind Artikel?

Der definite und der indefinite Artikel gehören zu den sogenannten **Determinativen**, die es in vielen Sprachen gibt.

Auch die tschechische Sprache kennt Determinative, allerdings nur demonstrativer Art:

		Deutsch	Tschechisch
indefinit		<i>ein-</i>	—
definit		<i>d-</i>	—
demonstrativ	proximal	<i>dies-</i>	<i>t-to, t-hle</i>
	medial	—	<i>t-</i>
	distal	<i>jen-</i>	<i>on-</i>

Welche weiteren Determinative gibt es im Deutschen und Tschechischen?